



## HINTERGRUND

Immer mehr geistig und mehrfach behinderte Menschen erreichen heute das Rentenalter. Viele haben in speziellen Werkstätten gearbeitet und allein mit ambulanter Hilfe, bei ihrer Familie, in Partnerschaft oder in einer Wohnstätte gelebt.

Im Vergleich zu Menschen ohne Behinderung sind die Herausforderungen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter für geistig behinderte Menschen noch einmal höher. Mit den hinzukommenden körperlichen und geistigen Veränderungen wird es für Angehörige zunehmend schwerer die gewohnte Versorgung zu Hause zu leisten. Andererseits fühlen sich viele Pflege- und Betreuungseinrichtungen noch nicht ausreichend gut darauf vorbereitet, älteren Menschen mit geistiger Behinderung das nötige Umfeld für einen selbstbestimmten Alltag zu bieten.

Was bedeutet es, mit einer geistigen Behinderung alt zu werden? Vor welchen Herausforderungen stehen Ältere mit geistiger Behinderung, ihre Angehörigen, Betreuende und Pflegende? Und wie können wir ihr selbstbestimmtes Altwerden weiter fördern?

Ziel unseres Workshops ist es, über das Altwerden mit angeborenen geistigen und mehrfachen Behinderungen zu sensibilisieren. Mit kreativen Methoden laden wir Sie ein, die Herausforderungen des Alterns mit geistiger Behinderung kennenzulernen. Mit den gesammelten Erfahrungen entwickeln Sie Ideen, wie Sie die Lebensqualität von Menschen mit geistiger Behinderung zu Hause oder in Ihrer Einrichtung weiter erhöhen können.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte und engagierte Menschen aus der offenen Behindertenarbeit sowie an Fachleute aus Institutionen, Organisationen, Bildungseinrichtungen sowie Einrichtungen der Behindertenhilfe und Seniorenpflege.

## PROGRAMM

|                  |                                                                                          |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>09:00 Uhr</b> | Ankommen und Einstieg in den Tag                                                         |
| <b>09:15 Uhr</b> | Demografische Entwicklungen und Alterungsprozesse von Menschen mit geistiger Behinderung |
| <b>10:00 Uhr</b> | Übung I: „Was heißt das für uns?“ - Konsequenzen und Erfordernisse für unsere Arbeit?    |
| <b>10:30 Uhr</b> | Pause                                                                                    |
| <b>11:00 Uhr</b> | Überblick über die häufigsten körperlichen und geistigen altersbedingten Veränderungen   |
| <b>12:00 Uhr</b> | Übung II: Was heißt das für uns? Konsequenzen und Erfordernisse für unsere Arbeit?       |
| <b>12:30 Uhr</b> | Mittagspause                                                                             |
| <b>13:30 Uhr</b> | Demenzielle Veränderungen                                                                |
| <b>14:30 Uhr</b> | Pause                                                                                    |
| <b>14:45 Uhr</b> | Zusammenfassung und Abschluss                                                            |
| <b>15:30 Uhr</b> | Ende der Veranstaltung                                                                   |



Bild: geralt, ©pixabay.com

## REFERENTIN



**GERONTOLOGIE** | büro  
anja | **SCHOLLMAYER**



exam. KR • Dipl. SA/SP (FH) • M.Sc. Gerontologie  
Drei-Gleichen-Str. 2 • 99192 Neudietendorf • 036202/789389 • 0176/43060910  
anja.schollmeyer@t-online.de • www.gerontologiebuero-schollmeyer.de

## HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich vorzugsweise über unsere Homepage an.

Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Die Teilnehmendenzahl ist auf **16 Personen** begrenzt.

Die Fortbildung ist für Sie kostenfrei und beinhaltet kalte und warme Getränke sowie ein Mittagessen. Sie erhalten eine Veranstaltungsdokumentation mit der Präsentation der Referentin.

**Anmeldeschluss 02.10.2024.** Für den Veranstaltungserfolg ist es notwendig, dass alle angemeldeten Personen teilnehmen.

Sie haben Fragen zur Veranstaltung oder zur Anmeldung?

Senden Sie uns eine E-Mail an: **beck@agethur.de** oder rufen Sie uns an unter Tel.: **0160-8 23 79-18.**